

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2004

Beginn: 17:20 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Pause: 19.45 Uhr bis 20.20 Uhr

Ort: 17.00 Uhr, Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin,
(Demmlersaal)

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	PDS
Böttger, Gerd	PDS
Brauer, Hagen Dr.	CDU
Brill, Anna	PDS
Brill, Peter	PDS
Ehlers, Sebastian	CDU
Frank, Ruth	PDS
Gajek, Silke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gramkow, Angelika	PDS
Güll, Gerd	FDP
Haack, Thomas Dr.	SPD
Haferbeck, Edmund Dr.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Haker, Gerlinde	SPD
Hennings, Ute	SPD
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	PDS
Horn, Silvio	Unabhängige Bürger
Jäger, Armin Dr.	CDU
Jähnig, Claus Jürgen	Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	PDS
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU
Krause, Gerd	CDU
Lange, Andreas	CDU
Lasch, Jürgen	SPD
Menzlin, Thoralf	PDS
Meslien, Daniel	SPD
Nolte, Stephan	CDU
Pelzer, Karla	CDU

Priesemann, Christoph	FDP
Renner, Monika	CDU
Riedel, Georg-Christian	CDU
Rudolf, Gert	CDU
Schroth, Dietmar	PDS
Schwesig, Manuela	SPD
Sembritzki, Erika	PDS
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Szymik, Jan	Unabhängige Bürger
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Unabhängige Bürger
Vogel, Alexandra	CDU
Voss, Renate	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU

Verwaltung

Bluhm, Heidrun
 Corinth, Edeltraud
 Junghans, Hermann
 Rath, Torsten
 Schmidt, Doris
 Schmülling, Wolfgang
 Simon, Simone
 Wollenteit, Hartmut

Leitung: Dr. Armin Jäger

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Aktuelle Stunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 20.09.2004
6. Personelle Veränderungen

7. Offene Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: 00234/2004
8. Perspektiven der Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: 00243/2004
9. Sozialberatungsstellen
Vorlage: 00235/2004
10. Sicherung der sozialen Beratungs- und Betreuungsstellen
Vorlage: 00240/2004
11. Zukunft der Medizinischen Schule
Vorlage: 00236/2004
12. Öffentlich-rechtlicher Vertrag gemäß §§ 53 ff. SGB X über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44b des Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) zwischen der Agentur für Arbeit Schwerin und der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00227/2004/2
13. Offenlegung aller Bauanträge
Vorlage: 00218/2004
14. Liegenschaftsvermarktung Wohnpark Am Wald
Vorlage: 00226/2004
15. Potentielle Flächenvermarktung der Stadt
Vorlage: 00225/2004
16. Neues Kommunales Finanzmanagement
hier: Budgetierungskonzept
Vorlage: 00103/2004
17. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 für die Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH
Vorlage: 00128/2004

18. Jahresabschluss 2003 Sparkasse und Entlastung des Verwaltungsrates
Vorlage: 00096/2004
19. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bundesgartenschau Schwerin
2009 GmbH- Bildung eines Präsidialausschusses
Vorlage: 00175/2004
20. Rekonstruktion der Möwenburgbrücke
Vorlage: 00230/2004
21. Berichts Antrag, Autorennen um das Schweriner Schloß
Vorlage: 00233/2004
22. Tourismusförderung durch Außengastronomie
Vorlage: 00237/2004
23. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage
Eutiner Straße
Vorlage: 00158/2004
24. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Willi-
Bredel-Straße
Vorlage: 00159/2004
25. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Kieler
Straße
Vorlage: 00160/2004
26. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Plöner
Straße
Vorlage: 00161/2004
27. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage J.-
Polentz Straße
Vorlage: 00162/2004
28. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" Rahlstedter Straße
(Haupterschließungsstraße)
Vorlage: 00164/2004

29. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" Rahlstedter Straße
(Anliegerstraße)
Vorlage: 00163/2004
30. Kostenspaltung für die Beleuchtungseinrichtung Johannes-R.-Becher-
Straße (Haupterschließungsstraße)
Vorlage: 00171/2004
31. Kostenspaltung für die Beleuchtungseinrichtung Johannes-R.-Becher-
Straße (Anliegerstraße)
Vorlage: 00174/2004
32. Kostenspaltung für die Beleuchtungseinrichtung Bertolt-Brecht-Straße
Vorlage: 00169/2004
33. Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 00114/2004/2
34. Einrichtung eines Ausschusses für die Beschwerden und Eingaben der
Schweriner
Vorlage: 00223/2004
35. Akteneinsicht
Vorlage: 00224/2004
36. Nahverkehrsplan 2003 - 2007
Vorlage: 00083/2004
37. Zusammenlegung der Leitstelle Ludwigslust mit der Landeshauptstadt
Schwerin - Projekt Integrierte Leitstelle
Vorlage: 00219/2004/1
38. Verkehrsverbot in den Fußgängerzonen
Vorlage: 00241/2004
39. Überplanmäßige Ausgaben für Leistungen nach dem
Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
Vorlage: 00186/2004

- 40. Überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 30.000 € bei der Hh-Stelle 13100.96505 "Umbau Nebenfeuerwache Lübecker Straße"
Vorlage: 00201/2004

- 41. Überplanmäßige Ausgaben in der Haushaltsstelle 45600.76002 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35 a SGB VIII -
Vorlage: 00168/2004

- 42. Verkehrskonzept für das Wohn-und Gewerbegebiet Haselholz
Vorlage: 00019/2004

- 43. Papiervertrag
Vorlage: 00231/2004

- 44. Schilder für Städtepartnerschaften
Vorlage: 00239/2004

- 45. Leerstand repräsentativer Gebäude in der Innenstadt Schwerins
Vorlage: 00242/2004

- 46. Liegenschaftspolitische Leitlinien der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00249/2004

- 47. Schaffung eines Radweges in der Wittenburger Straße/Lübecker Straße
Vorlage: 00244/2004

- 49. Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Landeshauptstadt Schwerin über die Teilung der Kosten für das Kreuzungsbauwerk Ortsumgehung B 106, Knoten Grabenstraße/Zum Schulacker
Vorlage: 00126/2004/1

53. HIT-Markt Neu Zippendorf
Vorlage: 00287/2004

54. WGS-Situation
Vorlage: 00300/2004

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Die PDS-Fraktion beantragt zu Beginn der Sitzung eine Auszeit in der Zeit von 17.00 Uhr bis 17.20 Uhr. Die Auszeit wird gewährt.

3.

Der Stadtpräsident verpflichtet die Stadtvertreter Frau Renner, Herr Dr. Haack, Herr Riedel, die nicht auf der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung am 12.07.2004 anwesend waren, per Handschlag gemäß § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

4.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von SN-TV die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Stadtvertreter Widerspruch gegen die Aufnahme erhoben.

5.

Der Stadtvertretung liegen folgende Dringlichkeitsanträge auf Aufnahme in die Tagesordnung vor:

a)

DS-Nr. 00254/2004

Beschlussvorlage

1. Verkauf einer ca. 290 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 122 der Flur 41, Gemarkung Schwerin, belegen Gartenstr. 7

2. Verkauf einer zusammen ca. 1.724 m² großen Teilfläche aus den Flurstücken 122, 109, 108, 107, 105, 65, 64 und 93/1, alle Flur 41, Gemarkung Schwerin, belegen Gartenstr. 7, Gartenhöhe 6, 9, 10 und 12

Die Stadtvertretung beschließt mit der gesetzlichen erforderlichen Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) die Aufnahme in den öffentlichen Teil der Tagesordnung.

b)

DS-Nr. 00287/2004

Antrag PDS-Fraktion

HIT-Markt Neu Zippendorf

Die Stadtvertretung beschließt mit der gesetzlichen erforderlichen Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) die Aufnahme in den öffentlichen Teil der Tagesordnung.

c)
DS-Nr. 00300/2004
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
WGS-Situation

Die Stadtvertretung beschließt mit der gesetzlichen erforderlichen Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) die Aufnahme in den öffentlichen Teil der Tagesordnung.

6.
Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zieht den Antrag auf Durchführung einer Aktuellen Stunde zurück. Der Tagesordnungspunkt 02 ist damit erledigt.

Die Stadtvertretung bestätigt **einstimmig** die Tagesordnung.

zu 2 Aktuelle Stunde

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Der Stadtpräsident informiert über die Beschlüsse im nicht öffentlichen Sitzungsteil der 2. Stadtvertretung am 20.09.2004.

- Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschuss vom 02.08.2004 DS 00068/2004 in Verbindung mit dem Protokoll des Hauptausschusses vom 17.08.2004 Übernahme der Baumaßnahmen für Sportersatzanlagen durch die Landeshauptstadt Schwerin
Erteilung des Auftrages zum Bau eines Kunstrasenplatzes im Sportpark Lankow
- Zusammenlegung der Vermessungs- und Katasterbehörden der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust
hier: Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses am 02.08.04
- Stundung des Bürgerschaftsentgeltes des Jahres 2003 bis zum 31.12.2004
- Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses vom 22.06.2004 Anrechnung von Beschäftigungszeiten für einen Beamten der Verwaltung gemäß § 53 LaufbLVO M-V

Des Weiteren informiert der Stadtpräsident über die Teilnahme am 106. Geburtstag von Bertha Klingberg am 21.10.2004.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind allen Stadtvertretern zur Sitzung schriftlich übergeben worden.

zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 20.09.2004

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung der Stadtvertretung am 20.09.2004 ist genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 6 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Landesausschuss/Fachausschuss Städte- und Gemeindetag M-V

Die Stadtvertretung benennt Herrn Dr. Armin Jäger als Delegierter des Landesausschusses des Städte- und Gemeindetages M-V und Frau Marleen Janew als Stellvertreterin.

Die Stadtvertretung benennt Herrn Wolfgang Schmülling (Verwaltung) als Delegierter des Landesausschusses des Städte- und Gemeindetages und Herrn Hermann Junghans (Verwaltung) als Stellvertreter.

2. Antrag CDU Fraktion

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Georg-Christian Riedel als stellvertretendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Peter Kowalk als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss..

3. Antrag FDP-Fraktion /Fraktion Unabhängige Bürger

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gerd Güll als stellvertretendes Mitglied (als Stellvertreter für Herrn Christoph Priesemann) in den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 7 Offene Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: 00234/2004**

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

1. Für das Haushaltsjahr 2005 werden zur Förderung der Sozialberatung, Seniorenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit die Haushaltsansätze in Höhe des Planansatzes 2004 festgeschrieben. Die konkrete Mittelverteilung erfolgt auf Votum der Fachausschüsse Soziales/Jugendhilfe bis 15.11.2004.
2. Bis 31.3.2005 legt der Oberbürgermeister eine im Vorwege mit den

Fachausschüssen abgestimmte Rahmenvereinbarung zur Förderung der Sozialberatung, Seniorenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit zur Beschlussfassung vor. Finanzielle Obergrenze sind die Planansätze des Jahres 2004.

3. Bis 30.06.2005 sind auf Grundlage der Rahmenvereinbarung mehrjährige Leistungsverträge abzuschließen, die eine Laufzeit von mindestens 3 Jahren haben.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die PDS-Fraktion und die Fraktion Unabhängige Bürger beantragen die Überweisung.

2.

Die Stadtvertreterin Frau Gajek beantragt Rederecht für Herrn Budde von der „Kleinen Liga“.

Herrn Budde wird Rederecht gewährt.

3.

Die Tagesordnungspunkte 7 bis 10 wurden gemeinsam beraten.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 8

Perspektiven der Kinder- und Jugendarbeit

Vorlage: 00243/2004

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

1. Für das Haushaltsjahr 2005 werden zur Förderung der Sozialberatung, Seniorenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit die Haushaltsansätze in Höhe des Planansatzes 2004 festgeschrieben. Die konkrete Mittelverteilung erfolgt auf Votum der Fachausschüsse Soziales/Jugendhilfe bis 15.11.2004.
2. Bis 31.3.2005 legt der Oberbürgermeister eine im Vorwege mit den Fachausschüssen abgestimmte Rahmenvereinbarung zur Förderung der Sozialberatung, Seniorenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit zur Beschlussfassung vor. Finanzielle Obergrenze sind die Planansätze des Jahres 2004.
3. Bis 30.06.2005 sind auf Grundlage der Rahmenvereinbarung mehrjährige Leistungsverträge abzuschließen, die eine Laufzeit von mindestens 3 Jahren haben.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die PDS-Fraktion und die Fraktion Unabhängige Bürger beantragen die Überweisung.

2.

Die Stadtvertreterin Frau Gajek beantragt Rederecht für Herrn Budde von der „Kleinen Liga“.
Herrn Budde wird Rederecht gewährt.

3.

Die Tagesordnungspunkte 7 bis 10 wurden gemeinsam beraten.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 9

Sozialberatungsstellen

Vorlage: 00235/2004

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

1. Für das Haushaltsjahr 2005 werden zur Förderung der Sozialberatung, Seniorenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit die Haushaltsansätze in Höhe des Planansatzes 2004 festgeschrieben. Die konkrete Mittelverteilung erfolgt auf Votum der Fachausschüsse Soziales/Jugendhilfe bis 15.11.2004.
2. Bis 31.3.2005 legt der Oberbürgermeister eine im Vorwege mit den Fachausschüssen abgestimmte Rahmenvereinbarung zur Förderung der Sozialberatung, Seniorenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit zur Beschlussfassung vor. Finanzielle Obergrenze sind die Planansätze des Jahres 2004.
3. Bis 30.06.2005 sind auf Grundlage der Rahmenvereinbarung mehrjährige Leistungsverträge abzuschließen, die eine Laufzeit von mindestens 3 Jahren haben.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die PDS-Fraktion und die Fraktion Unabhängige Bürger beantragen die Überweisung.

2.

Die Stadtvertreterin Frau Gajek beantragt Rederecht für Herrn Budde von der „Kleinen Liga“.
Herrn Budde wird Rederecht gewährt.

3.

Die Tagesordnungspunkte 7 bis 10 wurden gemeinsam beraten.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 10

Sicherung der sozialen Beratungs- und Betreuungsstellen
Vorlage: 00240/2004

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

1. Für das Haushaltsjahr 2005 werden zur Förderung der Sozialberatung, Seniorenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit die Haushaltsansätze in Höhe des Planansatzes 2004 festgeschrieben. Die konkrete Mittelverteilung erfolgt auf Votum der Fachausschüsse Soziales/Jugendhilfe bis 15.11.2004.
2. Bis 31.3.2005 legt der Oberbürgermeister eine im Vorwege mit den Fachausschüssen abgestimmte Rahmenvereinbarung zur Förderung der Sozialberatung, Seniorenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit zur Beschlussfassung vor. Finanzielle Obergrenze sind die Planansätze des Jahres 2004.
3. Bis 30.06.2005 sind auf Grundlage der Rahmenvereinbarung mehrjährige Leistungsverträge abzuschließen, die eine Laufzeit von mindestens 3 Jahren haben.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die PDS-Fraktion und die Fraktion Unabhängige Bürger beantragen die Überweisung.

2.

Die Stadtvertreterin Frau Gajek beantragt Rederecht für Herrn Budde von der „Kleinen Liga“.
Herrn Budde wird Rederecht gewährt.

3.

Die Tagesordnungspunkte 7 bis 10 wurden gemeinsam beraten.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 11

Zukunft der Medizinischen Schule
Vorlage: 00236/2004

Bemerkungen:

Änderungsantrag PDS-Fraktion

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

Den Beschluss der Stadtvertretung (DS-Nr. 1028/04) vom 15.01.04 umzusetzen und darüber umgehend den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule zu informieren.

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, über die Zukunft und Entwicklung der Medizinischen Berufsschule unter besonderer Berücksichtigung der vertraglichen Vereinbarungen mit HELIOS zu berichten.

T.: StV 06.12.04

2.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Beschluss der Stadtvertretung (DS-Nr. 1028/04) vom 15.01.04 umzusetzen und darüber umgehend den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 12

Öffentlich-rechtlicher Vertrag gemäß §§ 53 ff. SGB X über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44b des Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) zwischen der Agentur für Arbeit Schwerin und der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00227/2004/2

Bemerkungen:

In der Begründung zur Beschlussvorlage auf der Seite 2 unter 3. Alternativen wird folgendes ergänzt:

Bis zum 15. September 2004 bestand die Möglichkeit, die Zulassung der Landeshauptstadt Schwerin als Träger der Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit an deren Stelle (§ 6 a i.V.m. § 6 SGB II) zu beantragen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Abschluss eines Vertrages zur Errichtung einer Arbeitsgemeinschaft im Sinne der Bestimmungen aus § 44b SGB II zur Wahrnehmung der den Trägern nach dem SGB II obliegenden Aufgaben zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 13

Offenlegung aller Bauanträge
Vorlage: 00218/2004

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, der Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 06. Dezember 2004, eine Übersicht über die beim Bauamt vorliegenden gewerblichen Bauanträge zu geben,
die 1. länger als 6 Monate ohne Entscheidung vorliegen und
die 2. länger als 12 Monate ohne Entscheidung vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 14 Liegenschaftsvermarktung Wohnpark Am Wald
Vorlage: 00226/2004**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 15 Potentielle Flächenvermarktung der Stadt
Vorlage: 00225/2004**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 16 Neues Kommunales Finanzmanagement
hier: Budgetierungskonzept
Vorlage: 00103/2004**

Bemerkungen:

Zur Beschlussvorlage liegt allen Stadtvertretern eine Änderung zum Budgetierungskonzept (6.1 Bewirtschaftungsregeln Absatz 4) vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das zum Kommunalen Finanzmanagement erarbeitete Budgetierungskonzept (Anlage).
(in geänderter Fassung siehe Bemerkungen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 17 **Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 für die Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH**
Vorlage: 00128/2004

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates Zoologischer Garten GGmbH, Frau Renner, Herr Dr. Holtzhauer, Frau Dr. Bank, zeigen dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 wird festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 53.068,54 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 268.421,14 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft wird Entlastung erteilt.
4. Dem Geschäftsführer der Gesellschaft wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und vier Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 18 **Jahresabschluss 2003 Sparkasse und Entlastung des Verwaltungsrates**
Vorlage: 00096/2004

Bemerkungen:

1.
Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Herr Riedel, Frau Gramkow, Frau Schwesig, Herr Block, zeigen dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.
2.
Der Vorsitzende der Fraktion Unabhängige Bürger, Herr Steinmüller, bittet den Verwaltungsrat der Sparkasse zu überprüfen, ob die derzeit gezahlten Aufwandsentschädigungen in der Höhe vertretbar sind.
3. Änderungsantrag SPD-Fraktion
Die SPD-Fraktion beantragt im Rahmen der Beschlussfassung zu dieser Beschlussvorlage den Verwaltungsrat nicht zu entlasten und zusätzlich, dass anstelle der Entlastung an den Verwaltungsrat zurückverwiesen wird mit der Maßgabe, sich nochmals mit dem Jahresabschluss zu beschäftigen (Zielstellung: Prüfung einer Gewinnausschüttung an die Landeshauptstadt Schwerin)

Protokollhinweis:

Mit der Abstimmung zur Beschlussvorlage erübrigte sich eine Abstimmung zu diesem Änderungsantrag.

4. Der Vorsitzende der PDS-Fraktion empfiehlt dem Verwaltungsrat der Sparkasse im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2004, die Möglichkeit einer Gewinnausschüttung an die Landeshauptstadt Schwerin zu prüfen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin erteilt dem Verwaltungsrat der Sparkasse Schwerin für das Geschäftsjahr 2003 gemäß § 6 Absatz 2 Nummer 5 und § 26 Absatz 4 des Sparkassengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

zu 19 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH- Bildung eines Präsidialausschusses
Vorlage: 00175/2004

Bemerkungen:

Die Verwaltung bittet um folgende Änderung zur Beschlussvorlage:

- in der Anlage 3 § 3 Abs. 2 „.....ab einer Wertgrenze von 50 T€....“
- in der Anlage 4 §1 Abs. 1 „.....ab einer Wertgrenze von 50 T€....“

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH gemäß Anlage 1 zur Bildung eines Präsidialausschusses.

(in geänderter Fassung siehe Bemerkungen)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 20 Rekonstruktion der Möwenburgbrücke
Vorlage: 00230/2004

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 21

Berichts Antrag, Autorennen um das Schweriner Schloß

Vorlage: 00233/2004

Beschluss:

Der Oberbürgermeister erhält den Auftrag, in der nächsten Stadtvertreterversammlung das Konzept zum Tourenwagenrennen vorzustellen und folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist der Stand der Vorgespräche mit der FIA (Fédération Internationale d'Automobile)?
2. Wann soll das Rennen stattfinden? Welcher Planungsstand liegt derzeit vor?
3. Wie oft wird das Rennen stattfinden, lediglich im Jahr 2005 oder mehrjährig?
4. Wo genau verläuft die Route des Autorennens? Welche Grundstücke werden berührt? Liegen alle Einverständnisse der Eigentümer vor?
5. Welche Verpflichtungen muss die Landeshauptstadt wem gegenüber eingehen?
6. Welche denkmalrelevanten Risiken gibt es? Wie hoch sind die Risiken hinsichtlich Gewährleistungs- oder Schadensersatzforderungen?
7. Welche Auswirkungen werden auf laufende Projekte der Landeshauptstadt, wie die „BUGA“ und die „Uferbefestigung“, erwartet?
8. Welcher Aufwand entsteht der Landeshauptstadt und welche Kosten müssen in den Haushalt 2005/06 eingestellt werden? Welche Investitionen hat die Landeshauptstadt zu tätigen?
9. Welche Einnahmen sind zu erwarten? Wie viele Zuschauer werden erwartet? Wie gestaltet sich die Vermarktung? Welche Eintrittspreise sind vorgesehen?
10. Welche Investitionen sind vom Veranstalter zu realisieren?
11. Welche Auswirkungen hat die Veranstaltung auf die örtliche Wirtschaft?
12. Wohin können sich Unternehmen wenden, die für die Veranstaltung Leistungen erbringen möchten?
13. Mit welchen verkehrstechnischen Einschränkungen ist vor, während und nach der Veranstaltung zurechnen? Welche Straßen sind hiervon betroffen? Wie wird der Verkehr in der Zeit des Rennens geleitet?
14. Wie weit wurden Versorgung und Unterbringung der Zuschauer und Teilnehmer sowie Abfall- und Abwasserentsorgung während des Rennens konzeptionell bedacht?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 22 Tourismusförderung durch Außengastronomie
Vorlage: 00237/2004**

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag CDU-Fraktion

Hierzu ist der Stadtvertretung ein Konzept vorzulegen.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 23 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage
Eutiner Straße
Vorlage: 00158/2004**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtvertreter Herr Dr. Brauer zeigt dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

2.

Den Stadtvertretern liegt zur Beschlussvorlage eine prozentuale Kostendarstellung vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Eutiner Straße (Anliegerstraße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 24 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Willi-Bredel-Straße
Vorlage: 00159/2004**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtvertreter Herr Dr. Brauer zeigt dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.
2.
Den Stadtvertretern liegt zur Beschlussvorlage eine prozentuale Kostendarstellung vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Willi-Bredel-Straße (Anliegerstraße) von der Lessingstraße bis Bertolt-Brecht-Straße Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 25 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Kieler Straße
Vorlage: 00160/2004**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtvertreter Herr Dr. Brauer zeigt dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.
2.
Den Stadtvertretern liegt zur Beschlussvorlage eine prozentuale Kostendarstellung vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtung“ der Erschließungsanlage Kieler Straße (Haupterschließungsstraße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 26 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage
Plöner Straße
Vorlage: 00161/2004**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtvertreter Herr Dr. Brauer zeigt dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.
2.
Den Stadtvertretern liegt zur Beschlussvorlage eine prozentuale Kostendarstellung vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Plöner Straße (Anliegerstraße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 27 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage J.-
Polentz Straße
Vorlage: 00162/2004**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtvertreter Herr Dr. Brauer zeigt dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.
2.
Den Stadtvertretern liegt zur Beschlussvorlage eine prozentuale Kostendarstellung vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Julius-Polentz-Straße (Anliegerstraße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 28 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" Rahlstedter Straße
(Haupteerschließungsstraße)
Vorlage: 00164/2004**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtvertreter Herr Dr. Brauer zeigt dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.
2.
Den Stadtvertretern liegt zur Beschlussvorlage eine prozentuale Kostendarstellung vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Rahlstedter Straße (Haupteerschließungsstraße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 29 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" Rahlstedter Straße
(Anliegerstraße)
Vorlage: 00163/2004**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtvertreter Herr Dr. Brauer zeigt dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.
2.
Den Stadtvertretern liegt zur Beschlussvorlage eine prozentuale Kostendarstellung vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Rahlstedter Straße (Anliegerstraße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 30 Kostenspaltung für die Beleuchtungseinrichtung Johannes-R.-Becher-Straße (Haupterschließungsstraße)
Vorlage: 00171/2004**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtvertreter Herr Dr. Brauer zeigt dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.
2.
Den Stadtvertretern liegt zur Beschlussvorlage eine prozentuale Kostendarstellung vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Joh.-R.-Becher-Straße im Bereich von der Lübecker Straße bis Friesenstraße (Haupterschließungsstraße) Straßenbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14. Februar 2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 31 Kostenspaltung für die Beleuchtungseinrichtung Johannes-R.-Becher-Straße (Anliegerstraße)
Vorlage: 00174/2004**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtvertreter Herr Dr. Brauer zeigt dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.
2.
Den Stadtvertretern liegt zur Beschlussvorlage eine prozentuale Kostendarstellung vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Johannes-R.-Becher-Straße im Bereich von Friesenstraße bis Ende (Anliegerstraße) Straßenbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14. Februar 2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 32 **Kostenspaltung für die Beleuchtungseinrichtung Bertolt-Brecht-Straße**
Vorlage: 00169/2004

Bemerkungen:

1.
Der Stadtvertreter Herr Dr. Brauer zeigt dem Stadtpräsidenten, Dr. Armin Jäger, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.
2.
Den Stadtvertretern liegt zur Beschlussvorlage eine prozentuale Kostendarstellung vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Bertolt-Brecht-Straße im gesamten Bereich von Lessingstraße bis Johannes-R.-Becher-Straße Straßenbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragsatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14. Februar 2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 33 **Änderung der Hauptsatzung**
Vorlage: 00114/2004/2

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 34 **Einrichtung eines Ausschusses für die Beschwerden und Eingaben der Schweriner**
Vorlage: 00223/2004

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen, einen Ausschuss einzurichten, der die Beschwerden und Eingaben der Schweriner entgegennimmt und bearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 35 Akteneinsicht
Vorlage: 00224/2004**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Akteneinsicht gem. § 34,4 KV M-V zu gewähren in nachstehende Verwaltungsvorgänge.

Die Akteneinsicht wird Herr Dr. Haferbeck vornehmen.

- Abbruchvorhaben Keramikgelände mitsamt Ausschreibung
- Liegenschaftsvorgang Verkauf Wendenhof
- Liegenschaftsvorgang Verkauf Fläche Friedrichsthal am Einkaufsmarkt

Die Stadtvertretung beschließt, der SPD-Fraktion Akteneinsicht gemäß § 34,4 KV-M-V zu gewähren in nachstehende Verwaltungsvorgänge.

Die Akteneinsicht wird Herr Meslien vornehmen.

- Standortsuche für das in der Gadebuscher Str. zu schließende Lehrlingswohnheim
- Schwerin als Austragungsort der Internationalen Tourenmeisterschaften des Internationalen Automobilsportverbandes

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 36 Nahverkehrsplan 2003 - 2007
Vorlage: 00083/2004**

Beschluss:

Dem Nahverkehrsplan 2003-2007 wird als Rahmen für die weitere Entwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei sieben Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 37 Zusammenlegung der Leitstelle Ludwigslust mit der Landeshauptstadt
Schwerin - Projekt Integrierte Leitstelle
Vorlage: 00219/2004/1**

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung beschließt die Zusammenlegung der Leitstelle der Landeshauptstadt Schwerin mit der Leitstelle des Landkreises Ludwigslust auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages, der Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist.

2.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin wird ermächtigt, alle im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Leitstelle der Landeshauptstadt Schwerin und der Leitstelle des Landkreises Ludwigslust erforderlichen Willenserklärungen abzugeben.

3.

Der Oberbürgermeister der Stadt Schwerin wird beauftragt, mit dem Landkreis NWM, der Hansestadt Wismar und dem Landkreis Parchim Verhandlungen zur Zusammenlegung der Leitstellen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 38 Verkehrsverbot in den Fußgängerzonen
Vorlage: 00241/2004**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 39 Überplanmäßige Ausgaben für Leistungen nach dem
Unterhaltungsvorschussgesetz (UVG)
Vorlage: 00186/2004**

Beschluss:

1. Im Verwaltungshaushalt 2004 wird eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 48100.67100 – Rückerstattung aus Vorjahren nach § 7 UVG – in Höhe von 16.220,51 € bewilligt.
2. Im Verwaltungshaushalt 2004 wird eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 48100.67710 – Rückerstattung aus Vorjahren nach § 5 UVG – in Höhe von 13.879,21 € bewilligt.

Der Gesamtbetrag der überplanmäßigen Ausgaben von 30.099,72 € wird gedeckt durch eine Minderausgabe in der Haushaltsstelle 48100.7800 – Unterhaltungsvorauszahlungen -.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 40 **Überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 30.000 € bei der Hh-Stelle
13100.96505 "Umbau Nebenfeuerwache Lübecker Straße"**
Vorlage: 00201/2004

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt nachfolgenden Eilbeschluss des Hauptausschusses vom 18.05.2004 gemäß § 35 Abs. 2 KV M-V. (Beschl.-Nr. 188/HA/1902/2004) bezüglich der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 30.000,00 € in der HHSt. 13100.96505.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 41 **Überplanmäßige Ausgaben in der Haushaltsstelle 45600.76002 -
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß
§ 35 a SGB VIII -**
Vorlage: 00168/2004

Beschluss:

Im Verwaltungshaushalt 2004 werden für die Haushaltsstelle 45600.76002 – Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendhilfe gemäß § 35 a SGB VIII – überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 244.344 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 42 **Verkehrskonzept für das Wohn-und Gewerbegebiet Haselholz**
Vorlage: 00019/2004

Beschluss:

Das aufgrund des Beschlusses der 33. Sitzung der Stadtvertretung vom 10.03.2003 erarbeitete Verkehrskonzept für das Wohn- und Gewerbegebiet Haselholz wird vor dem Hintergrund der Verkehrsberuhigung im Wohnbereich der Hagenower Straße bei gleichzeitiger Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen der Gewerbetreibenden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 43 **Papiervertrag**
Vorlage: 00231/2004

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die

Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 44 Schilder für Städtepartnerschaften
Vorlage: 00239/2004**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die PDS-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 45 Leerstand repräsentativer Gebäude in der Innenstadt Schwerins
Vorlage: 00242/2004**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in einem Schreiben an die zuständigen Eigentümer der Gebäude Deutsche Bank, Friedrichstraße, Deutsche Post AG, Mecklenburgstraße, ehemaliges Verwaltungsgebäude Rat des Kreises Schwerin-Land, Wismarsche Straße, ehemalige Agentur für Arbeit, Karl-Marx-Straße, Telekomgebäude, Martinstraße, Auskunft darüber einzufordern, was mit den derzeit leerstehenden bzw. größtenteils leerstehenden Immobilien in der Innenstadt in den nächsten drei Jahren vorgesehen ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 46 Liegenschaftspolitische Leitlinien der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00249/2004**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 47 Schaffung eines Radweges in der Wittenburger Straße/Lübecker Straße
Vorlage: 00244/2004

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 49 Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der
Landeshauptstadt Schwerin über die Teilung der Kosten für das
Kreuzungsbauwerk Ortsumgehung B 106, Knoten Grabenstraße/Zum
Schulacker
Vorlage: 00126/2004/1

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung stimmt der Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Landeshauptstadt Schwerin über die Teilung der Kosten für das Kreuzungsbauwerk Ortsumgehung B 106, Knoten Grabenstraße/Zum Schulacker zu.
2. Die erforderlichen Mittel sind in den Vermögenshaushalt 2004 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 53 HIT-Markt Neu Zippendorf
Vorlage: 00287/2004

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

1. unverzüglich Gespräche mit den Verantwortlichen für die HIT- Kaufhalle Neu Zippendorf mit dem Ziel aufzunehmen, die Kaufhalle in diesem Wohngebiet so lange weiter zu betreiben, bis die im Bau befindliche PLUS- Kaufhalle wieder öffnet,
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert interessierte Betreiber bzw. Investoren für Nahversorger, vorrangig auf das Gebiet Neu Zippendorf und Großer Dreesch, besonders auf die dann leerstehenden HIT- Kaufhallen, zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und mehreren Stimmenthaltungen beschlossen

zu 54

WGS-Situation

Vorlage: 00300/2004

Bemerkungen:

1.

Die Stadtvertreterin Frau Hennings beantragt Rederecht für den Geschäftsführer der Stadtwerke Herrn Dr. Wolf.

Frau Bluhm als Gesellschafterin gewährt Herrn Dr. Wolf Rederecht zum Tagesordnungspunkt.

2.

Nach Berichterstattung durch Herrn Dr. Wolf stellt der Stadtpräsident im Einvernehmen mit dem Antragsteller fest, dass sich der Antrag zum Tagesordnungspunkt erledigt hat.

Dr. Armin Jäger

Ausschussvorsitzende/r

Frank Czerwonka

Protokollführer